

KOCH, Günter:

SAKRAMENTE – HILFEN ZUM LEBEN.

Topos plus Taschenbücher, Bd. 380.

Regensburg 2001: F. Pustet. 174 S., kt., DM 17,41 (ISBN 3-7867-8380-2)

Der Autor erschließt die traditionellen sieben Sakramente der Kirche auf dem Hintergrund ihrer geschichtlichen Entwicklung - angefangen von den biblischen Ursprüngen bis zu den Bestimmungen des Zweiten Vatikanischen Konzils - hinsichtlich ihrer jeweiligen Eigenart und ihrer Bedeutung im Kontext des kirchlichen Heilswirkens. Zugleich versucht er, ihre mögliche Aktualität für die Menschen unserer Zeit herauszuarbeiten. Dabei geht er den Fragen nach: „Was erschwert, was erleichtert heute den Zugang zu dem jeweiligen Sakrament? Was könnte dieses Sakrament für ein glückendes menschliches Leben und Zusammenleben erbringen?“ (S. 9) Während die Ausführungen zur ersten Fragestellung und die Erklärungen zu den einzelnen Sakramenten einsichtig und plausibel sind, fallen die Darlegungen zu dem, was die Sakramente zur Bereicherung des menschlichen Lebens beitragen können, eher etwas mager aus: Die grundsätzliche Sinnhaftigkeit der Sakramente und ihr Stellenwert im Leben der Kirche sind für die Leser durchaus nach-

vollziehbar; doch um sie von ihrer Bedeutung für das Gelingen des Lebens zu überzeugen, hätte stärker darauf Bezug genommen werden müssen, was denn dieses Leben unter den Bedingungen dieser Zeit ausmacht, womit die Menschen konfrontiert werden, was sie beschäftigt. Die Stärke dieses Buches liegt eindeutig in dem Nachweis des Bedeutungswandels, den die Sakramente in der Theologie- und Kirchengeschichte erfahren haben, und dass die heutige Sicht für Menschen, die für den Symbol- und möglichen Wirkgehalt des Glaubens offen sind, in der Tat viele Ansatzpunkte bietet, um den Sakramenten einen Platz in ihrem religiösen Leben geben zu können. Dass sie dieses aber über eine spirituelle Bereicherung hinaus auch maßgebend im Handeln und Gestalten bestimmen können, müsste noch konkreter aufgezeigt werden. Es ist zu wünschen, dass der Autor dies in dem angekündigten Nachfolgeband in dieser Topos-plus-Taschenbuchreihe vornimmt.

Matthias Hugoth